

Dieses Jahr 25-jähriges Jubiläum

Mitgliederversammlung des Schönberger Freundeskreises Sieraków e.V.

Die Mitgliederversammlung des Schönberger Freundeskreises Sieraków e.V. fand vor wenigen Tagen in der Alten Schule in Schönberg statt. Der 1. Vorsitzende, Peter Urgien, konnte hierzu die Vorsitzende des polnischen Fördervereins, Hanna Krzyzanska, aus der Partnerstadt Sieraków begrüßen.

Schönberg (tm/dv). In seinem Bericht rief Peter Urgien das vergangene Jahr noch einmal in Erinnerung. Die von der Gemeinde Schönberg, dem Kreis Herzogtum-Lauenburg, dem Deutsch-Polnischen-Jugendwerk und vielen privaten Spendern geförderte Jugendbegegnung nahm darin breiten Raum ein. 14 polnische Jugendliche waren für eine Woche zu Gast in einem Zeltlager auf dem Kornbodengelände der Familie Müller-Krumwiede in Schönberg, wo sie mit deutschen Jugendlichen an vielen gemeinsamen Aktivitäten teilnahmen.

Betreut wurden die Kinder von Lehrkräften der polnischen Grundschule in Sieraków, deutschen Jugendgruppenleitern sowie einer deutsch-polnischen Sprachmittlerin. Neben dem spannenden Camp-Alltag standen viele abwechslungsreiche Aktivitäten und Ausflüge auf dem Programm. So waren die Kinder im Erlebnis-Wald Trappenkamp, im Hochseilgarten



So war's im vorigen Sommer: Die Gäste aus Polen besuchten zusammen mit ihren Gastgebern aus Schönberg den Hansa-Park Sierksdorf.

Foto: Schönberger Freundeskreis Sieraków e.V.

Lütjensee, im Freibad Trittau, am Ostseestrand, im Hansa Park und bei den Karl-May-Festspielen in Bad Segeberg. Die gemeinsamen Aktivitäten bei Spiel und Sport sowie das kulturelle Programm ließ die Gruppe schnell zusammen wachsen, was ein gegenseitiges Kennenlernen der deutschen und polnischen Jugendlichen erleichterte.

Informationen gab es auch zu zwei Filmnachmittagen, bei denen in der Alten Schu-

le in Schönberg eine mehrteilige Dokumentation zur Geschichte der tausendjährigen deutsch-polnischen Nachbarschaft gezeigt wurde, sowie zur Bühnenshow „Viva Polonia“ des Schauspielers, Kabarettisten und Bestseller-Autoren Steffen Möller, die im September auf dem ausverkauften Kornboden in Schönberg stattfand. Selbstironisch berichtete dieser darin von seinen Erfahrungen als „Gastarbeiter“ im östlichen Nach-

barland sowie der polnischen Mentalität.

Erwähnung fand auch die deutsch-polnische Städtepartnerschaftskonferenz 2017 in Berlin. Bei dieser Konferenz, die von der Berliner Senatskanzlei gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt veranstaltet wurde, und an der zwei Vorstandsmitglieder aus Schönberg teilnahmen, stand die Rolle der Kommunen bei der Ausgestaltung lebendiger und bürgernaher deutsch-polni-

scher Beziehungen im Mittelpunkt der Diskussions- und Vortragsrunden.

Bei den folgenden Wahlen wurden Sibylle Valley als 2. Vorsitzende und Anna Urgien als Kassenwartin in ihren Ämtern bestätigt. Wolfgang Brauer wurde als Kassenprüfer gewählt.

Im Laufe des Jahres stehen noch weitere Veranstaltungen und Projekte auf dem Programm: Vom 7. bis 14. Juli findet die diesjährige deutsch-polnische Jugend-

freizeit auf dem Kornbodengelände in Schönberg in einem Zeltlager statt. Neben dem Camp-Alltag mit viel Spaß und Action sollen die Teilnehmer die Möglichkeit erhalten, Jugendliche im Alter von zwölf bis 16 Jahre aus einem anderen Land kennenzulernen und mit ihnen gemeinsam die verschiedensten Freizeitaktivitäten und Projekte durchzuführen, wobei in diesem Jahr das Thema „Wasser“ im Vordergrund stehen wird. Die Teilnehmerkosten für die einwöchige Jugendfreizeit betragen 90 Euro und beinhalten die Unterbringung und Verpflegung sowie alle Aktivitäten/Eintrittsgelder. Noch sind Plätze frei. Interessierte Jugendliche und Eltern, die ihren Kindern während der anstehenden Sommerferien aufregende Freizeiterlebnisse ermöglichen möchten, bekommen auf der Vereins-Homepage oder unter Telefon 04534/8965 weitere Auskünfte.

Am 15. September wird der Förderverein 25 Jahre alt. Hierzu plant der Vorstand eine kleine Feierstunde für seine Mitglieder, zu der auch die polnischen Freunde aus Sieraków sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die den Verein unterstützt und begleitet haben, eingeladen werden sollen. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.schoenberg-sierakow.eu.